FDP-Fraktion im Römer

CORONA-ANORDNUNGEN – KONTROLLIEREN UND VERSTÖSSE SANKTIONIEREN

31.03.2020

Eine konsequente praktische Umsetzung der Corona-Anordnungen fordert der rechtspolitische Sprecher der FDP im Römer **Uwe Schulz**. Dazu gehöre vor allem die Einhaltung des sozialen Abstandsgebots und die Untersagung von Hamsterkäufen. Leider sei insbesondere bei schönem Wetter immer noch zu beobachten, dass sich einige Menschen nicht an diese Vorgaben hielten. Dies sei beispielsweise am Mainufer oder auch am alten Flugplatz Bonames zu beobachten. Gerade jetzt sei es aber wichtig, die in Abstimmung mit den medizinischen Experten von der Politik getroffenen Anordnungen einzuhalten, um Risikogruppen zu schützen. Hierbei dürfe es auch keine Ausnahmen für bestimmte Gruppen geben. Jedem müsse dabei klar sein, dass verantwortungsloses Verhalten, Konsequenzen habe. Insgesamt sei aber durchaus ein Vollzugsdefizit bei der Umsetzung der Vorgaben zu verzeichnen. Schulz forderte daher die Verantwortlichen auf die Kontrolldichte durch Polizei- und Ordnungskräfte deutlich zu erhöhen und Verstöße entsprechend zu sanktionieren.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=2038